

# TECHNISCHE BEDINGUNGEN

FÜR ANSCHLUSS DER  
LEITUNGSMOTOREN



# UNBEDINGT



1. Vor dem Beginn mit der Montage, mit dem Anschluss oder mit der Verstellung des Motors hat man sich mit der Anweisung für den Anschluss und Verstellung des Motors vertraut machen.

**DIE NICHTEINHALTUNG DER ANWEISUNG FÜR ANSCHLUSS UND VERSTELLUNG DES MOTORS KANN EINE LEBENS- UND GESUNDHEITSGEFAHR DARSTELLEN UND DEN SACHGERECHTEN BETRIEB DES ROLLOS UND DIE SICH AUS DER GARANTIE ERGEBENDEN RECHTE BEEINTRÄCHTIGEN:**



2. Die Installation kann durch einen berechtigten Installateur, der über entsprechende Befugnisse verfügt und nach den im jeweiligen Land geltenden Normen handelt, ausgeführt werden.

- Befugnisse SEP bis 1 kV

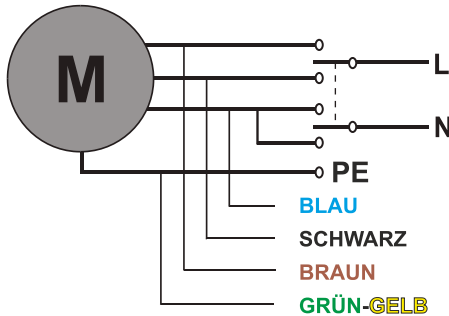


**WICHTIG**



3. In der Versorgungsanlage sind Leitungen mit dem Querschnitt von mindestens  $1,5 \text{ mm}^2$  zu verwenden.

### Anschluss der Leitungsmotoren PORTOS, DELUX, SOMFY, ASA:



Der Motor mit Schalter weist am Ausgang eine vieradrige Leitung mit der Länge von ca. 1,5 m, die außerhalb des Rollos geführt wird, auf.

- die grün-gelbe Leitung dient als Erdung
- die blaue Leitung ist Nullleitung (N)
- die schwarze und braune Leitungen bestimmen die Drehrichtung des Antriebs

**WIR EMPFEHLEN DEN EINSATZ DER SCHALTER DER FA. PORTOS.  
BEI DEM EINSATZ DER SCHALTER EINER ANDEREN FIRMA TRÄGT  
PORTOS KEINE HAFTUNG FÜR BESCHÄDIGUNGEN INFOLGE  
DER NICHTSACHGERECHTEN FUNKTION DES SCHALTERS.**

# UNBEDINGT

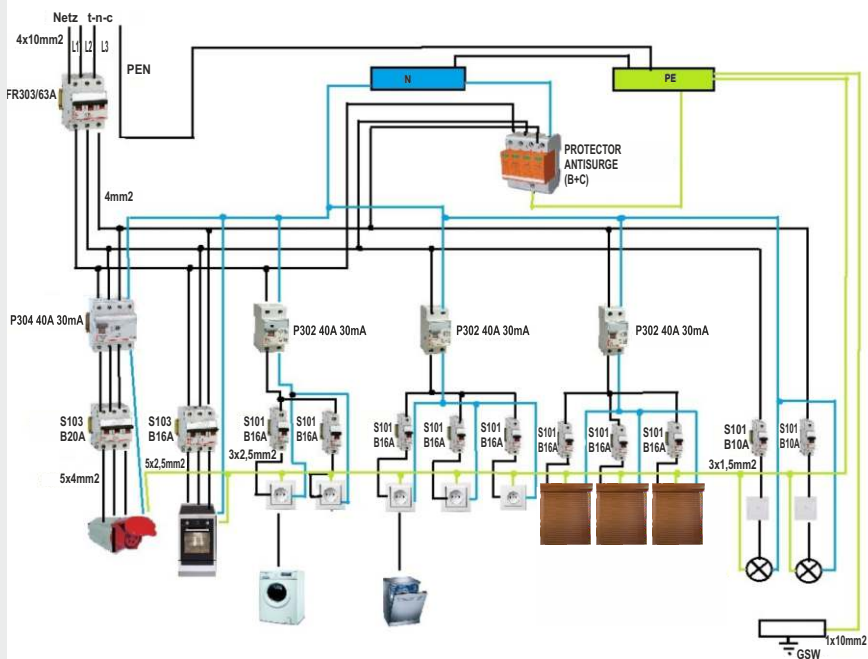
230 V  
50 Hz

230 V  
50 Hz

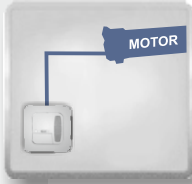
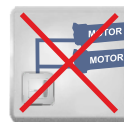
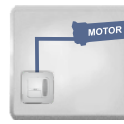
4. Bei der Montage der Antriebe mit Funksteuerung ist eine Installation entsprechend den derzeitigen Normen erforderlich, bei der der Spannungswert 230 V 50 Hz beträgt. Für die Verbesserung der Netzparameter sind die Elemente des Überspannungsschutzes B-C und D zu verwenden.

Die elektrische Installation für Steuerung der Rollos soll:

- mit gesondertem elektrischen Kreis versorgt werden
- mit einem Installationsschalter vom **S-Typ** gesichert werden
- ggf. mit Elementen des Überspannungsschutzes vom **D-Typ** gesichert werden
- die Installation muss an die Kreise für Steuerung der Rollos hinsichtlich der Beanspruchung und Stromsicherung angepasst werden
- wir empfehlen es, die Motorleitung von der Verbindung mit der Elektroinstallation bis zum Rollladen in einem Kabelkanal zu verlegen. (die Verbindung dieser Art erleichtert die Wartungsarbeiten)

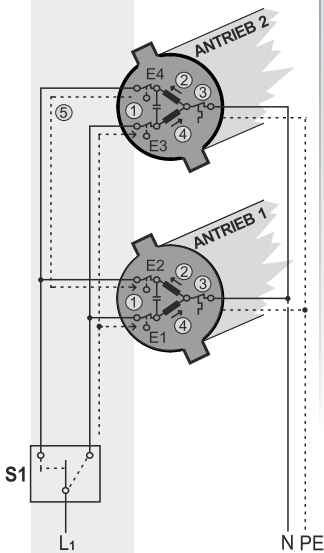
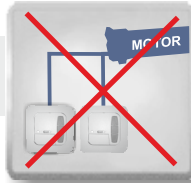
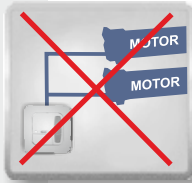


# WICHTIG



5. Die Leitungsantriebe sind so anzuschließen, dass an einen Schalter nur ein Antrieb geschlossen ist.

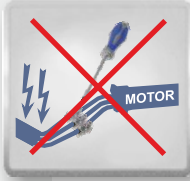
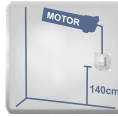
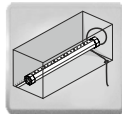
**BEI DER MONTAGE DER ANTRIEBE MIT MECHANISCHER ENDANLAGE (z.B. PORTOS) IST ES NICHT ZULÄSSIG, MEHR ALS EINEN ANTRIEB AN EINEN SCHALTER ANZUSCHLIESSEN.**



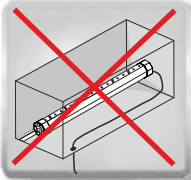
1. Kondensator
2. Hilfswicklung
3. Wärmeschutzschalter
4. Betriebswicklung
5. Rückspannung 1000 V

Nachdem der Schalter S1 betätigt wurde, bewegen sich die beiden Antriebe in die gleiche Richtung. Sobald der ANTRIEB 1 die Endposition erreicht hat, schaltet der Endschalter E1 den Antrieb aus. Der ANTRIEB 2 dreht sich weiter und führt die Rückspannung zu was zum Start des ANTRIEBS 1 in eine gegenüberliegende Richtung verursacht. Dies führt zum Abschluss des Kreises durch den Endschalter E1, zur Bewegung des Antriebs in eine Anfangsrichtung und zum erneuten Ausschluss des Antriebs durch den Endschalter E1. Der Antrieb setzt das Rollo in eine stetige Pendelbewegung.

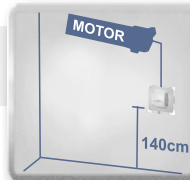
Da die Rückspannung selbst bis 1000 V betragen kann, tritt die Überlastung des Endschalters E1 auf. Dies führt in der Folge zum stetigen Kurzschluss seiner Kontakte und dann zum Ausbleiben der Endposition in jeweilige Richtung.



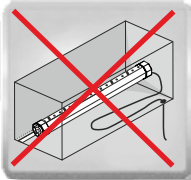
6. Die Antriebe sind an die zurzeit Spannung leitende Anlage nicht anzuschließen (dazu ist eine durch den Hersteller des jeweiligen Antriebs empfohlene Montageleitung zu verwenden).



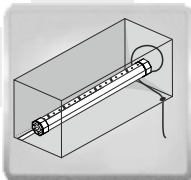
- Die Versorgungsleitungen sollen so befestigt werden, dass diese durch das zu betreibende Rolladen nicht beschädigt sind



- Ein Steuergerät soll auf der Höhe mindestens ca. 140 cm vom Fußboden in einer solchen Stelle befestigt werden, dass die Beobachtung des Betriebs des Rollos möglich ist.



- Man hat regelmäßige Prüfungen des technischen Zustandes des Rollos (Motoren, Leitungen) durchführen.



- Die Versorgungsleitung des Antriebs soll innerhalb des Rollos geschleift und fest an die Seiten des Rollos fixiert werden.



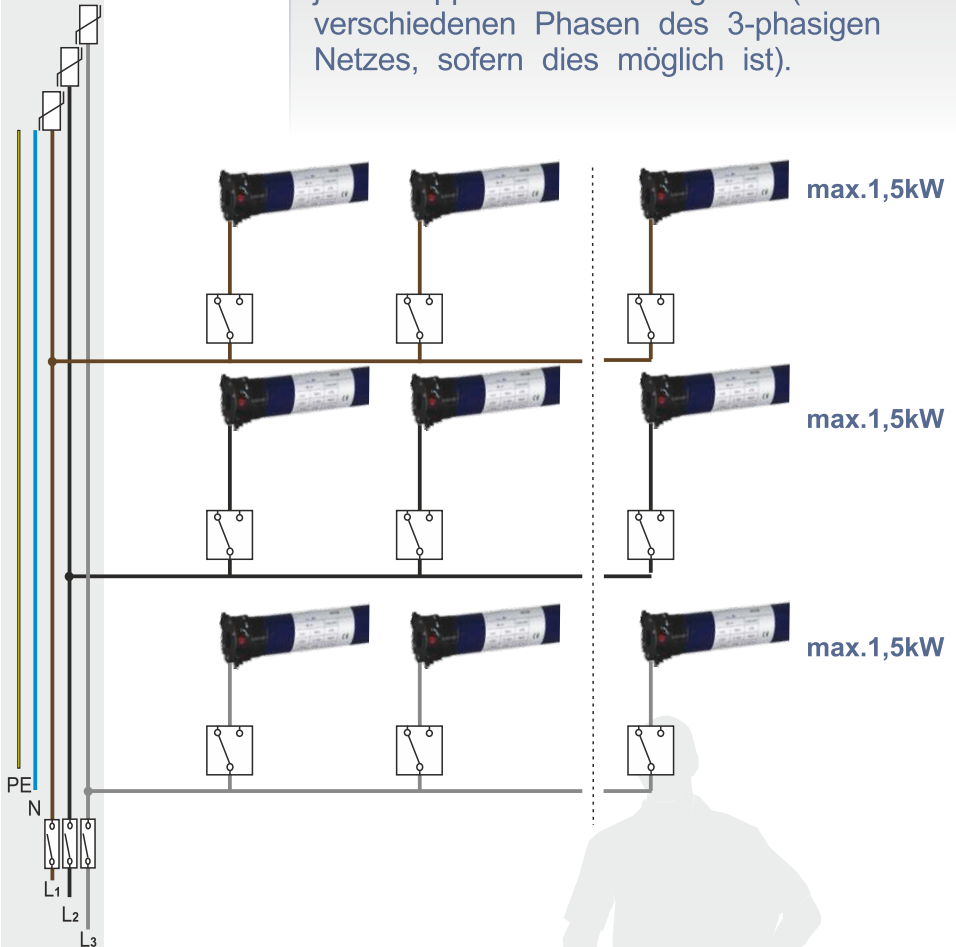
- Vor unmittelbare Wirkung der Bewitterung schützen.

# WICHTIG

max.  
1,5kW

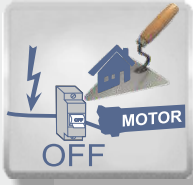
max.  
1,5kW

7. Bei dem Sammelanschluss der Antriebe, deren Gesamtleistung 1,5 W übersteigt, sind diese Antriebe in Gruppen mit der Gesamtleistung 1-1,5 kW zu teilen, so dass jede Gruppe einzeln versorgt wird (auch von verschiedenen Phasen des 3-phasigen Netzes, sofern dies möglich ist).



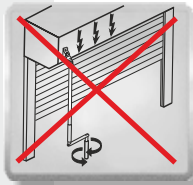
Schema des korrekten Sammelanschlusses der Antriebe

# WICHTIG



8. Über die Zeitdauer der Fertigstellungs-, Bau - oder Sanierungsarbeiten sind die Antriebe freizuschalten, so dass diese gegen plötzliche Spannungssprünge in der Anlage geschützt werden.

**! DIE ROHRMOTOREN UND DIE STEUERUNGSELEMENTE DER AUTOMATIK SIND AN DIE BAUANLAGEN NICHT ANZUSCHLIESSEN !**



**! DIE FUNKTION DES NOT-HANDANHEBENS NICHT VERWENDEN, SOFERN DER MOTOR UNTER SPANNUNG BLEIBT !**



**! EINE NICHT SACHGERECHTE ANPASSUNG DER MOTORLEISTUNG (DES DREHMOMENTS) AN DAS GEWICHT DES MANTELS KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DES MOTORS FÜHREN !**